

B e k a n n t m a c h u n g

an alle im Sperrgebiet der Stadt Bad Oeynhausen beschäftigten Personen.

Subject: Illegal Removal of British Army Rations out of the Prohibited Area at BAD OEYNHAUSEN.

The BURGOMASTER
BAD OEYNHAUSEN

The AMTS-BURGOMASTER
REHME

The AMTS-BURGOMASTER
LÖHNE.

1. On a recent check by the Military Police, it was found that a number of civilians were using large shopping-bags, attaché cases etc. mainly as a cover for smuggling British rations out of the Prohibited Area, which is forbidden.
On that account H.Q. B.A.O.R. has ordered that, as from Monday 22nd April inclusive, no civilians will be permitted to either enter or leave the Prohibited Area with any handbag larger than a small -size bag, just sufficient to carry a handkerchief and Identity Documents etc. Anyone found disobeying this order will have their larger bags etc. confiscated.
3. On no account will any civilians be permitted to take any British rations out of the Prohibited Area at any time. Anyone found doing so will have these confiscated, and in addition, the offenders may be prosecuted in the MIL GOV Court for being in illegal possession of British Army rations.
4. When civilians have to carry other articles, such as personal clothing, papers etc. these will be carried separately. This also applies in the case of those individuals who bring their own food into the Prohibited Area, for consumption during the day. On no account will civilians be permitted to take any food out.
5. You will therefore warn all civilian employees under your jurisdiction about this order before the 22nd April 1946, and thus avoid the necessity for any prosecutions for this offence, or for any large bags etc. being confiscated.

1, Mindener St. signed:
12th April 1946 C. Cameron Rice
Major
MIL GOV LIAISON OFFICER
BAD OEYNHAUSEN

Betr.: Unerlaubte Herausnahme Britischer Armee-Verpflegung aus dem Sperrgebiet zu BAD OEYNHAUSEN.

Herrn Bürgermeister
BAD OEYNHAUSEN

Herrn Amtsbürgermeister
REHME.

Herrn Amtsbürgermeister
LÖHNE.

1. Gelegentlich einer kürzlichen Überprüfung durch die Militär-Polizei stellte sich heraus, dass eine Anzahl Zivilisten grosse Einkaufstaschen usw. gebrauchten, und zwar hauptsächlich, um Britische Rationen aus dem Sperrgebiet zu schmuggeln, was verboten ist.
2. Aufgrund dieser Tatsache hat H.Q. B.A.O.R. angeordnet, dass ab Montag, den 22. April einschliesslich, es keinem Zivilisten erlaubt ist, das Sperrgebiet mit irgendeiner grösseren Tasche -ausgenommen einer sehr kleinen, gerade ausreichend, um ein Taschentuch, Personalpapiere etc. zu enthalten - zu betreten oder zu verlassen. Die grösseren Taschen derjenigen, die dieser Anordnung zuwiderhandelnd angetroffen werden, werden beschlagnahmt werden.
3. Auf keinen Fall und zu keiner Zeit dürfen Zivilisten irgendwelche Britischen Rationen aus dem Sperrgebiet nehmen. Jedem, der so angetroffen wird, werden diese beschlagnahmt werden, und ausserdem werden sie durch den Militär-Gerichtshof wegen unrechtmässigen Besitzes Britischer Armee-Verpflegung abgeurteilt werden.
4. Sollten Zivilisten andere Sachen, wie Kleidung, Papiere etc. zu tragen haben, ist dieses separat zu tun. Dieses trifft auch für diejenigen zu, welche ihre eigene Verpflegung in das Sperrgebiet nehmen. Auf keinen Fall dürfen sie Nahrung aus dem Sperrgebiet bringen.
5. Sie wollen daher allen Zivil-Angestellten in Ihrem Bezirk vor dem 22. April 1946 von dieser Anordnung Kenntnis geben, um so die Notwendigkeit irgendwelcher Bestrafungen für Verstösse gegen diese Verordnung, sowie die Beschlagnahme irgendwelcher grosser Einkaufstaschen, zu vermeiden.
1, Mindener St. gez. C. Cameron Rice,
12. April 1946 Der Verbindungsoffizier der Major
Militär-Regierung

V o r s t e h e n d e A n o r d n u n g w i r d h i e r m i t
v e r ö f f e n t l i c h t .

Bad Oeynhausen, den 15.4.1946

gez. Dr. Kronheim, Stadtdirektor